

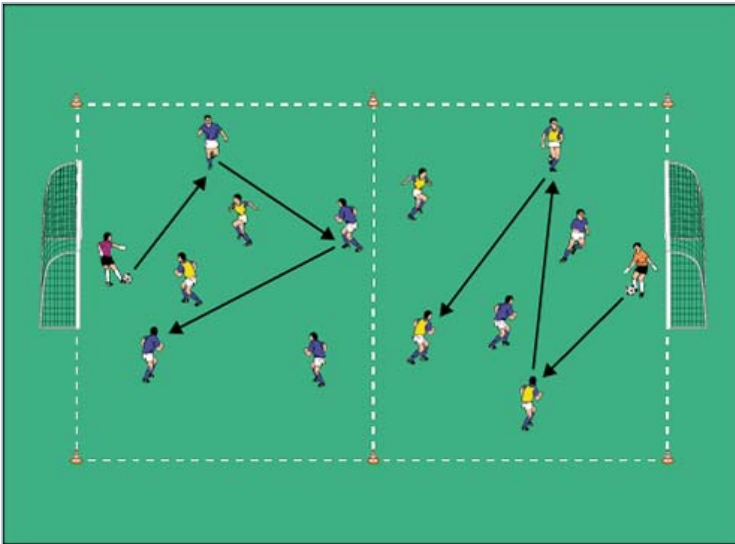


D- UND C-JUNIOREN

SCHLUSSTEIL:

Vom 5 gegen 2 zum 6 gegen 6

von Frank Engel (08.04.2014)



Organisation

- Den Aufbau und die Mannschaften beibehalten
- Jedes Team stellt 2 Störspieler in der gegnerischen Hälfte
- Die Torhüter haben je 1 Ball

Ablauf

- Auf ein Trainerkommando passen die Torhüter zu einem ihrer Mitspieler.
- Die Spieler versuchen, im 5 gegen 2 zehn Pässe in den eigenen Reihen zu spielen.
- Die Mannschaft, der dies zuerst gelingt, erhält sofort für 2 Minuten das Angriffsrecht und startet ein 6 gegen 6 auf die beiden Tore mit Torhütern.
- Der Torhüter der Angreifermannschaft startet in dieser Zeit jede Aktion.
- Nach 2 Minuten startet das nächste 5 gegen 2 in den Spielfeldhälften usw.

Variationen

- Im 5 gegen 2 nur im Direktspiel agieren.
- Zum Schluss frei spielen lassen.

Tipps und Korrekturen

- Alternativ kann diese Spielform auch zwischen den beiden Hauptteilen eingeplant werden, um den Spielern zwischen den Kopfbalinhaltungen eine Abwechslung zu ermöglichen.
- Die Störspieler regelmäßig wechseln.

Vereine brauchen Ehrenamtliche. Eine schwierige Aufgabe für die Vorstandsmitglieder. Sie müssen Menschen für den Verein begeistern, sie an ihn binden, sie motivieren. Wichtig sind dabei die Atmosphäre, die intern herrscht, und das Bild, das der Verein nach außen abgibt. Hier sind Führungsqualitäten gefragt. Sie prägen ganz entscheidend den Erfolg im Verein. Sie schaffen eine positive Vereinsatmosphäre, fördern den Teamgeist, regen das Vereinsleben an und sorgen für gesunde Vereinsstrukturen. Wie gute Führung funktioniert, erklärt der aktuelle Themenschwerpunkt 'Führen im Ehrenamt' auf Training & Wissen online.